



**Allgemeine Geschäfts- und Nutzungsbedingungen der stream24 Webcasting KG
für den Geschäftsbereich „myradio24“
(Stand: 4. Mai 2018)**

1. Anwendungsbereich

Die nachfolgenden Bedingungen regeln die Nutzung und die Inanspruchnahme der von der stream24 Webcasting KG unter dem Geschäftsbereich „myradio24“ angebotenen Produkte und Dienstleistungen, nachfolgend stream24 genannt.

Mündliche Nebenabreden, individuelle Vereinbarungen und Verträge sind nur dann gültig, wenn stream24 diese schriftlich ausweist oder bestätigt.

2. Leistungsumfang

Der Geschäftsbereich myradio24 richtet sich an private Webradiomacher und stellt Webradio Hosting Dienste und webbasierte Softwarelösungen für den Betrieb von Internet-Radios zur Verfügung.

3. Teilnahmebedingungen

Alle Angebote gelten nur für Privatpersonen. Pro Kunde bzw. Webradio ist nur ein kostenloser Server zulässig. Zuwiderhandlungen führen zur Kündigung und Löschung des Accounts. Kostenloser Server: Keine monatlichen Serverkosten, nur eine einmalige Account-Gebühr.

4. Vertragsabschluss und Testphase

4.1. Die stream24 Angebote sind unverbindlich und freibleibend. Der Vertragsschluss kommt nach Anmeldung und Bestellung des Kunden durch die Bestätigung seitens stream24 zustande.

4.2. Personen, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, benötigen die Zustimmung eines ihrer gesetzlichen Vertreter. stream24 stellt hierfür ein Formular zum Ausdrucken und handschriftlichen Ausfüllen zur Verfügung.

4.3. Die Annahmeerklärung seitens stream24 erfolgt per Email. Der Kunde erhält eine Bestellbestätigung einschließlich der Zugangsdaten zum Kundenbereich sowie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und eine Widerrufsbelehrung als PDF-Anhang. In einer separaten Email erfolgt der Versand der Erstrechnung.

4.4. Der Kunde kann nach der Anmeldung die Dienste kostenlos und unverbindlich bis zu sieben Tage eingeschränkt mit fünf Slots für ausführliche Kennenlern- und Testzwecke nutzen. Wird die Erstrechnung nicht spätestens sieben Werktage nach Beendigung der Testphase beglichen, so gilt der Vertrag als nicht zustande gekommen und der Zugang sowie alle Kundendaten werden vollständig aus dem System gelöscht.

Erfolgt der Zahlungseingang, so werden die Dienste gemäß den Bestelldaten vollständig frei geschaltet.

- 4.5. Upgrades sowie Bestellungen von weiteren Optionen sind anschließend über den Kundenbereich möglich. Die Upgrade-Aktivierungen erfolgen zeitnah, Downgrades werden zum Beginn der nächsten Abrechnungsperiode berücksichtigt.
- 4.6. Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen, die Mindestlaufzeit beträgt einen (1) Monat.

5. Vergütung und Zahlungsverpflichtung

5.1. Dienstleistungen ohne periodisches Entgelt

Nach Zahlungseingang für die Setup-Rechnung wird der Kundenserver entsprechend dem jeweiligen Angebot frei geschaltet.

5.2. Dienstleistungen gegen monatliches Entgelt

Die Abrechnung erfolgt grundsätzlich nach dem Prepaid-Prinzip, mindestens für einen Monat im Voraus.

Nach vollständigem Zahlungseingang der Erstrechnung wird der Kundenserver entsprechend dem bestellten Umfang frei gegeben. Das Streaming Konto des Kunden ist ab dem Folgetag der Freischaltung für die Dauer der ersten Abrechnungsperiode aufgeladen.

Zwei Wochen vor Ablauf der aktuellen Abrechnungsperiode erhält der Kunde eine Folgerechnung. Diese ist jeweils vor Beginn der nächsten Periode fällig.

Gerät der Kunde in Zahlungsverzug, behält sich stream24 vor, die Nutzung der Dienste zu unterbinden und erst nach Zahlungseingang wieder frei zu geben.

5.3. Allgemeingültig für alle Dienstleistungsformen

Die Rechnungsstellung erfolgt grundsätzlich per Email im PDF-Format als Anhang.

Eine Rechnung gilt als beglichen, wenn der geforderte Betrag in voller Höhe auf einem der stream24 Konten verbucht ist.

Kunden aus dem Ausland stellen bei der Überweisung sicher, dass eventuelle Kurswechsel- und Transfergebühren nicht zu Lasten von stream24 gehen.

6. Allgemeine Pflichten des Kunden

6.1. Pflichten bei der Online-Bestellung

Bei der Registrierung ist der Kunde verpflichtet, wahrheitsgemäße Angaben nach Vorgabe des Anmeldeformulars zu machen und bei etwaigen späteren Änderungen diese nachzutragen. Der Kunde wird sich bemühen - soweit ihm selbst möglich - dass ihm alle Emails zugehen, die an die von ihm angegebene Adresse von stream24 gesendet werden (z. B. durch geeignete Spam-Filter Einstellungen).

6.2. Sorgfaltspflicht im Umgang mit den Kundendaten

Der Kunde stellt sicher, dass die Kundendaten Dritten nicht zugänglich gemacht werden und haftet für alle unter den Kundendaten vorgenommenen Aktivitäten.

Sobald der Kunde Kenntnis davon erlangt, dass Dritte die Kundendaten missbräuchlich nutzen, ist er verpflichtet, stream24 unverzüglich davon zu unterrichten. Nach Eingang der Mitteilung wird stream24 den Account sperren und neue Zugangsdaten ausgeben.

6.3. Inhalte der Sendungen

Der Kunde verpflichtet sich Streams mit folgendem Inhalt nicht auszustrahlen:

- Sendungen, deren Inhalt gegen gesetzliche Bestimmungen verstößt;
- Sendungen kinderpornographischen Inhalts und insbesondere Nachrichten, die gegen die Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes verstoßen;
- Sendungen, die einen bedrohenden, gewaltverherrlichenden, beleidigenden, rassistischen, verleumderischen, rechtsradikalen, nationalsozialistischen oder diskriminierenden Inhalt haben;
- Sendungen, die Rechte Dritter, wie z. B. gewerbliche Schutzrechte (Marken, Urheberrechte, etc.) oder das allgemeine Persönlichkeitsrecht einschließlich des Rechts auf informationelle Selbstbestimmung verletzen

6.4. Pflicht zur Einhaltung der Streaming-Bitrate

Der Kunden verpflichtet sich die vereinbarte maximale Bitrate nicht zu überschreiten. Gelegentliche erste Konfigurationsfehler sind hiervon ausgenommen.

stream24 prüft zyklisch, ob diese Bedingungen eingehalten werden. Ist dies nicht der Fall, so wird der Streamserver automatisch vom System beendet und muss vom Kunden wieder neu gestartet werden. Eine entsprechende Nachricht über diesen Vorgang wird an den Kunden per Email und zusätzlich als Eintrag in sein Message Board (Nachrichtentafel) verfasst.

Bei Feststellung von Missbrauch behält stream24 sich vor, den Zugang zu sperren und das Vertragsverhältnis fristlos aufzulösen.

6.5. Pflicht zur Schadensabwendung

Der Kunde verpflichtet sich, stream24 von allen Nachteilen freizustellen, die stream24 durch Dritte wegen schädigender Handlungen des Kunden, insbesondere durch Nichteinhaltung der oben genannten Pflichten - gleichgültig ob vorsätzlich oder fahrlässig - entstehen können.

7. Kündigung, Löschung des Zugangs

7.1. Ordentliche Kündigung

Beide Vertragspartner können den Vertrag jederzeit zum Ende der aktuellen Abrechnungsperiode ohne Angabe von Gründen kündigen. Die Kündigung seitens des Kunden kann über ein Webformular im Kundenbereich oder per Email/Postbrief/Fax an den im Impressum angegebenen Kontakt erfolgen. Der Kunde kann die Dienstleistungen von stream24 bis zum letzten Tag nutzen und sein Guthaben regulär und vollständig aufbrauchen.

7.2. Außerordentliche Kündigung

Wesentliche Vertragsverletzungen berechtigen beide Seiten zur fristlosen Kündigung des Vertrages. Wesentlich sind solche Vertragspflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf.

Soweit zumutbar wird stream24 bei Vertragsverletzungen dem Kunden vorher eine Abmahnung aussprechen. Verstößt der Kunde danach erneut gegen die AGB, werden Streamserver und Account gelöscht.

7.3. Löschung des Zugangs

stream24 behält sich vor, den Zugang und alle Kundendaten zu löschen, wenn die erhaltene Erstrechnung nicht beglichen wird bzw. der Kunde länger als zehn Wochen die Folgerechnung nicht bezahlt, um sein Streaming-Konto wieder aufzuladen.

Accounts ohne periodisches Entgelt (25-Slots-Server gegen Einmalzahlung) werden gelöscht, wenn die letzte Nutzung (Stream) länger als 12 Monate zurückliegt.

8. Haftung

8.1. Haftungsklausel

Bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen beschränkt sich die Haftung von stream24 auf den vorhersehbaren, vertragstypischen, unmittelbaren Durchschnittsschaden. Dies gilt auch bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen der gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen.

Die vorstehende Haftungsbeschränkung betrifft nicht Ansprüche des Kunden nach dem Produkthaftungsgesetz. Sie gilt auch nicht bei Ansprüchen aus einer stream24 zurechenbaren vorsätzlichen oder fahrlässigen Verletzung des Lebens, des Körpers oder Gesundheit.

Der Schadensersatz wegen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist auf den vertragstypischen vorhersehbaren Schaden (Servergebühr) begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt. Wesentlich sind solche Vertragspflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf.

8.2. Haftung gegenüber Dritten

stream24 hat keinen Einfluss auf die Inhalte der bereitgestellten und/oder ausgestrahlten Sendungen des Kunden. Die Verantwortung und Haftung für alle Programminhalte liegt beim Kunden. Der Kunde stellt stream24 von allen Ansprüchen Dritter frei, die aus seinen Inhalten resultieren.

8.3. Haftung für Viren, Hard- oder Softwareschäden

Obgleich sich stream24 stets bemüht, die Website virenfrei zu halten, garantiert stream24 keine Virenfreiheit. Vor dem Herunterladen von Daten wird der Kunde zum eigenen Schutz für angemessene Sicherheitsvorrichtungen und Virenscanner sorgen.

Für Hard- oder Softwareschäden, deren Ursache in den Zusammenhang mit der Nutzung der stream24 Webseite oder den Diensten gebracht wird, gelten die Haftungsbeschränkungen unter 8.1.

8.4. Lizenzen

Die Pflicht des Webradio-Betreibers zum Abschluss von Lizenzverträgen mit Verwertungsgesellschaften (GEMA und GVL in Deutschland) beim Ausstrahlen von lizenzpflichtigen bzw. urheberrechtlich geschützten Musikinhalten, liegt ausschließlich beim Kunden. Der Kunde trägt die Kosten dieser Lizenzen.

8.5. Verfügbarkeit der Dienste

stream24 bemüht sich in Kooperation mit den Technologiepartnern und den Rechenzentren einen leistungsstarken und stabilen Service zu bieten. Gelegentliche Ausfälle aufgrund von technischen Störungen oder Wartungen werden im Rahmen des Vertragsverhältnisses nicht ausgeschlossen.

Dem Kunden ist bekannt, dass im Internet keine Gewähr für die Zielerreichung seiner Daten besteht. Eine solche Gewähr wird auch nicht von stream24 übernommen.

9. Gerichtsstand / Anwendbares Recht / Erfüllungsort

Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland, soweit nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden keine Anwendung.

Bei Verträgen mit Privatpersonen ist Erfüllungsort und Gerichtsstand der Wohnsitz des Kunden.

Es gilt der Gerichtsstand von stream24, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat, nach Vertragsabschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Inland verlegt oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.

10. AGB Änderung

stream24 kann die AGB jederzeit ohne Nennung von Gründen ändern, insbesondere dann, wenn gesetzliche Urteile oder Regelungen es erfordern. Über die geänderten Bedingungen wird der Kunde per Email spätestens vier Wochen vor deren Inkrafttreten informiert. Widerspricht der Kunde der Geltung der neuen AGB nicht innerhalb von vier Wochen nach Bekanntgabe, so gelten die geänderten AGB als angenommen.

Im Falle des Widerspruchs ist stream24 berechtigt, den Vertrag außerordentlich zu kündigen, wenn ein Festhalten am Vertrag zu den alten Geschäftsbedingungen nicht mehr zumutbar ist.

stream24 wird den Kunden in der Email auf die Bedeutung dieser Frist und auf die Folgen des Widerspruchs ausdrücklich hinweisen.